

RUDOLF WIEDERIN

## Nachträge für die Pilze des Fürstentums Liechtenstein 2003–2005

229



### **Rudolf Wiederin**

*Geboren 1919. Aufgewachsen in Schaan. Nach Volks- und Hauptschule Besuch der Kaufmännischen Wirtschaftsschule bei den Schulbrüdern in Feldkirch. Seit der Jugendzeit mit Pilzen beschäftigt. Mitautor des Werkes Pilze in Liechtenstein.*

### **Einleitung**

2004 wurden die Pilze des Fürstentums Liechtenstein veröffentlicht (PRONGUÉ, WIEDERIN & WOLF 2004). Damit wurde eine fachliche Grundlage für die Dokumentation der Pilze in Liechtenstein geschaffen. Wie bei jeder anderen Artengruppe mit zahlreichen Vertretern war auch die damalige Bearbeitung nicht abschliessend. So konnten in der Zwischenzeit bereits wieder verschiedene Neufunde für Liechtenstein festgestellt werden, darunter auch einige seltene und nur schwer bestimmbare Arten.

Für die Zukunft sind weitere Erstfunde für Liechtenstein zu erwarten. Diese sollen periodisch publiziert werden. Alle Neufunde sind auch mit Herbarbeleg in der naturkundlichen Sammlung des Fürstentums Liechtenstein dokumentiert.

Die Darstellung der Neufunde orientiert sich an dem Band «Pilze des Fürstentums Liechtenstein» und ist als Fortschreibung zu verstehen.

Mein Dank gilt Frau Dr.sc.Nat.ETH Liliane E. Petrini, die die Bestimmung einiger schwer bestimmbarer Schlauchpilze übernommen hat. Ein besonderer Dank gilt auch Hansjörg Kevenhörster. Er hat zahlreiche der neuen Pilzarten gefunden. Seine Neufunde sind jeweils mit dem Kürzel HJK versehen. Ebenso danke ich Isabella Oswald für die Datenübernahme und -aufbereitung im PC.

### **Verwendete Abkürzungen**

Ref – Referenz

Herb. – Herbarbelege

F-ort – Fundorte

St-ort – Standort

Vork. – Vorkommen

Bem. – Bemerkungen

## Ascomycetes – Schlauchpilze

### *Barrmaelia macrospora* (Nitschke) F.Rappaz

- Ref. MYH 7 (1): 135/1995  
Herb. a) 1776 RW 131  
F-ort a) Bendorf, Rheinau, 445 m, 755/229, 02.05.2004, HJK  
St-ort an totem, entrindetem Ast von *Populus nigra*  
Vork. ganzjährig  
Bem. Dieser Pilz wurde von Liliane E. Petrini bestimmt. Die Art erscheint auf entrindeten Zweigen und Ästen verschiedener Hartholz-Arten, bekannt von *Salix*, *Populus* und *Ligustrum*.

### *Cryptodiaporthe populea* (Sacc.) Butin

#### *Discosporium populeum* (Sacc.) Sutton (Konidienstadium)

- Ref. Ellis & Ellis (1987):192 (Fig.582)  
Herb. a) 1780 RW 131  
F-ort a) Bendorf, Rheinau, 445 m, 755/229, 10.01.2005, HJK  
St-ort Auwald, auf einem toten, hängenden Ast von *Populus nigra*  
Vork. VI-IX  
Bem. Es waren bei diesem Fund nur Konidien-Sporen in sehr grosser Anzahl vorhanden. Sie haben in Grösse und Form genau den Abbildungen in der Literatur entsprechen. Laut Literatur hauptsächlich auf *Populus nigra*, aber auch an anderen Pappelarten, in der Rinde eingesenkt. Die Verbreitung findet hauptsächlich durch Konidien statt.

### *Cryptosphaeria populina* (Pers.) Sacc.

- Ref. Ellis & Ellis (1987):192 (Fig. 853)  
Herb. a) 1775 RW 131  
F-ort a) Schaan, Rheinau, in der Nähe des Forstpflanzgartens, 445 m, 754/228, 13.03.2003, HJK  
St-ort Auwald, in der Rinde von toten, am Boden liegenden *Populus nigra*-Ästen eingesenkt  
Vork. VI-IX  
Bem. Dieser Pilz wurde von Liliane E.Petrini bestimmt und anschliessend mit ELLIS & ELLIS (1987) nachgeprüft. Alle Makro und Mikromerkmale haben den dortigen Angaben entsprechen.

### *Hypoxilon moravicum* Pouz. (amorphe Form)

*Hypoxilon cervidicolum* (Berk. & M.A.Curtis ex Peck) Y.-M.-Ju & J.D.Rogers

#### *Hadrotrichum pyrenaicum* Petrini et Candoussau (Konidienstadium)

- Ref. Mycotaxon Vol. XVIII, No 1 pp. 91-95  
Herb. a) 1761 RW 131  
F-ort a) Vaduz, Schlosswald, 640 m, 758/223, 30.07.2003, HJK  
St-ort Mischwald, auf einem toten am Boden liegenden *Fraxinus* Ast  
Vork. vermutlich ganzjährig

- Bem. Die Art erscheint ausschliesslich auf *Fraxinus*. Bestimmt von Liliane E. Petrini, im Sinne der Publikation von Orlando Petrini und Françoise Candoussau in Mycotaxon 18: 91-95. 1983.

### *Hysterographium fraxini* (Pers. : Fr.) de Not

#### Eschen-Spaltkohlenpilz

- Ref. BK 1 Nr. 388; Dennis (1978):476; Ellis & Ellis (1987):142 Pl.610  
Herb. a) 1769 RW 131  
F-ort a) Schaan, Rheinau, beim Forstpflanzgarten, 445 m, 755/228, 08.03.2004, HJK  
St-ort Auwald, auf toten am Boden liegenden *Fraxinus*-Ästchen  
Vork. Winter; selten  
Bem. Diese Art ist durch die schwarzen, lippenförmigen, mit deutlicher Längsspalte am Scheitel und vor allem auch durch die grossen Sporen von 36.5-42/16,8-21 µm eindeutig zu erkennen.

### *Leucostoma niveum* (Hoffm.: Fr.) v. Höhn.

#### Weissscheibiger Pappelkugelpilz

- Ref. BK 1 Nr. 362; Dennis (1978):340; Ellis & Ellis (1987):193, 885  
Herb. a) 1768 RW 131  
F-ort a) Schaan, in der Nähe des Forstpflanzgartens, 450 m, 755/228, 30.01.2004, HJK  
St-ort Auwald, auf einem toten am Boden liegenden *Populus*-Ast  
Vork. Herbst, verbreitet  
Bem. Die Fruchtkörper waren überaltert und nicht mehr fertil. In diesem Fall konnte aber die Bestimmung aufgrund der eindeutigen makroskopischen Merkmale (die weissen Scheiben mit den herausragenden schwarzen Perithezienmündungen) und dem Vorkommen auf *Populus* eindeutig erfolgen. Bei einem späteren Fund waren die Fruchtkörper fertil und die Mikromerkmale bestätigten die Richtigkeit der makroskopischen Bestimmung.

### *Velutarina rufoolivacea* (Alb. & Schw.: Pers.) Korf

- Ref. Ellis & Ellis (1987):17 (Fig.68); MYB (Mykologia Bavarica Band 200 49-57  
Herb. a) 1777 RW 131  
F-ort a) Schaan, Rheinau, in der Nähe des Forstpflanzgartens, 445 m, 754/228, 03.04.2003, HJK  
St-ort Auwald, auf toten, hängenden *Salix*-Ästchen  
Vork. ganzjährig, in gutem Zustand im August  
Bem. Da die Fruchtkörper steril waren, war mir eine Bestimmung nicht möglich. Laut Christoph Hahn handelt es sich aber eindeutig um diese Art. Aufgrund des Aussehens haben wir diesen Pilz als «kleinen Bruder» von *Encoelia furfuracea* (Roth: Fr.) P. Karst. bezeichnet.

## Basidiomycetes – Ständerpilze

### *Agrocybe farinacea* Rongo

Mehligriechender Ackerling

- Ref. SZP 3 1999 S. 109-119  
Herb. a) 1771 RW 131  
F-ort a) Schellenberg, Grund, Vita-Parcour, 650 m, 760/232, 10.06.2004  
St-ort Holzhäcksel, am Wegrand  
Vork. V-VII, früher selten, jetzt immer häufiger  
Bem. Aufgrund der Beschreibungen in der SPZ habe ich mich telefonisch mit Frossard Gérard in Verbindung gesetzt. Er erklärte, dass es sich meinen Angaben und Beschreibungen nach nur um diese Art handeln könne. Die Cheilo- Pleuro- und Kaulozystiden haben den Beschreibungen entsprochen. Sporenmasse: 10-12,6 (13)/6-7 (8,4) µm.

### *Clitocybe agrestis* Harmaja

Wiesen-Trichterling

- Ref. Bl.136; MJ 3 Clit. 10; Beih. z.Z.f.M.5 S 19  
Herb. a) 1774 RW 131  
F-ort a) Mauren, Wegacker 567 (Hausbündt Gusti Ritter), 580 m, 758/231 22.10.2004  
St-ort Rasen  
Vork. Sommer-Herbst  
Bem. Laut Kuyper wurde dieser Pilz von manchen Autoren verschieden interpretiert, so z. B. von Bresadola lange als *C. angustissima*, von Bon als *C. graminicola*.

### *Cortinarius (Phlegmacium) ophiopus* Peck

*Cortinarius (Phlegmacium) rufoalba* Kühn.

Schlangenfüssiger Schleimkopf

Fuchsigbrauner Schleimkopf

- Ref. BK 5 Nr. 225  
Herb. a) 1763 RW 131  
F-ort a) Maurer Berg, Bauwald, 570 m, 761/231, 18.10.2003  
St-ort Mischwald, Strassenbord, an grasiger Stelle bei *Fagus*  
Vork. Spätsommer-Spätherbst, Einzelfund, selten  
Bem. Die schöne, orangebraune Farbe und der dazu in Kontrast stehende breite weisse Rand des Hutes sind gute Erkennungsmerkmale.

### *Entoloma pleopodium* (Bull.: Fr.) Noordel.

*Entoloma interium* (Fr.) Mos

Zitronengelber Rötling

- Ref. BK 4 Nr. 61, KM 179.2; MJ 3 Ent. 12)  
Herb. a) 1757 RW 131  
F-ort a) Vaduz, Bannholz, 620 m, 758/224, 19.08.2003  
St-ort Nadelwald, im Moos, bei *Picea*, *Abies* und *Pinus*  
Vork. VII-X, gesellig, selten

Bem. Der angenehme und starke Geruch nach Fruchtbonbons und die zitronen- bis grünelbe Farbe lassen diese Art schon in der Natur erkennen. Er könnte höchstens mit *E. chlorophyllum* Noordel. verwechselt werden, der aber geruchlos ist und im Gegensatz zu dieser Art zylindrische Cheilozystiden aufweist und im Untersuchungsgebiet noch nicht gefunden wurde.

### *Hygrocybe virginea* (Wulf. : Fr.) Ort. & Watl.

Schneeweisser Saftling

Jungfern-Ellerling

- Ref. BK 3 Nr. 103, Ct. 1100, DH 144 & 145  
Herb. a) 1764 RW 131  
F-ort a) Eschner Berg, Escherrüti, 600 m, 758/232, 15.11.2003  
St-ort Mischwald, neben dem Waldweg, auf der Erde, an grasiger Stelle  
Vork. Herbst-Spätherbst, verbreitet  
Bem. Typisch für diese Art scheint der nach unten verdünnte, oft fast zugespitzte Stiel zu sein.

### *Hymenochaete fuliginosa* (Pers. : Fr.) Bres.

Dunkelbrauner Borstenscheibling

- Ref. BK 2 Nr. 294  
Herb. a) 1781 RW 131  
F-ort a) Oberplanken, 1020 m; 759/227 06.09.2004, HJK  
St-ort Fichtenwald, an der Unterseite eines liegenden, unberindeten, morschen *Picea*-Stammes  
Vork. ganzjährig  
Bem. Die Setae, bis 80 µm, lang waren mit der Stereolupe gut zu sehen. Der Doppelgänger der beschriebenen Art *Hymenochaete subfuliginosa* Bourd & Galz. kommt ausschliesslich auf *Quercus*-Arten vor. *Hymenochaete fuliginosa* (Pers. : Fr.) Bres. kommt in höheren Lagen, montan bis subalpin, hauptsächlich auf der Unterseite von *Picea*-Stämmen, laut Literatur aber auch an *Abies* und *Pinus* vor.

### *Inonotus radiatus* (Sow. : Fr.) Karst.

Erlen-Schillerporling

- Ref. BK 2 Nr. 307; Ge 2. 162; MHK II.68; MJ 5 In. 5; RH 195  
Herb. a) 1773 RW 131  
F-ort a) Ruggell, Lettensteg, 435 m 757/233, 22.10.2004  
St-ort Auwald, an einem stehenden Stamm von *Alnus incana*  
Vork. Sommer-Herbst, selten  
Bem. Ein typisches Erkennungsmerkmal sind die meist hakenförmigen Setae.

***Leucogyrophana mollusca* (Fr.) Pouz.**

*Leucogyrophana pseudomollusca* (Parm.) Parm.

Faltig-weiche Gewebehaut

- Ref. BK 2 Nr. 241; RH 76  
Herb. a) 1767 RW 131  
F-ort a) Schaan, Dux, Finnenbahn, 575 m, 758/225, 07.11.2003, HJK  
St-ort auf nackter Erde, vermutlich mit moderigem Sägemehl vermischt, also in Verbindung mit Holzsubstrat  
Vork. Sommer-Herbst, selten  
Bem. Auffallend sind die wattig-fransig auslaufenden Ränder der Fruchtkörper. *Leucogyrophana pseudomollusca* (Parm.) Parm. wird von einigen Autoren als eigene Art aufgeführt.

232

***Multiclavula mucida* (Fr.) Petersen**

Holz-Flechtenkeule

- Ref. RH 122  
Herb. a) 1760 RW 131  
F-ort a) Schaan, Dux, 570 m, 758/226, 14.10.2003, HJK  
St-ort auf veralgter Schnittfläche eines *Picea*-Wurzelstockes  
Vork. Sommer-Herbst, in grossen Gruppen, sehr selten  
Bem. Die Fruchtkörper dieses nur 5-10 mm grossen Pilzchens wachsen auf Holz in Symbiose mit einzelligen Algen (*Coccomyxa*), die eine schleimige mehrere Millimeter dicke Schicht um die Fruchtkörper herum bilden.

***Mycena picta* (Fr. : Fr.) Harmaja**

Walzenförmiger Helmling

- Ref. BK 3 Nr. 353; APN 13/2 S. 107 & 108  
Herb. a) 1766 RW 131  
F-ort a) Schaan, Rheinau, beim Hundesportplatz, 445 m, 755/226, 26.11.2003, HJK  
St-ort auf der abgelösten Rinde eines liegenden *Salix*-Stammes  
Vork. Sommer-Herbst, selten.  
Bem. Diese sehr seltene Art ist an der Hutform und dem Aussehen der Cheilozystiden gut zu erkennen.

***Omphalina epichysium* (Pers.: Fr.) Quél.**

Holz-Nabeling

- Ref. BK 3 Nr. 378; MHK III.129, RH 261  
Herb. a) 1758 RW 131  
F-ort a) Schaan, Dux, 570 m, 758/226, 14.10.2003, HJK  
St-ort Wiese, auf einem *Picea*-Wurzelstock  
Vork. Sommer-Herbst, selten  
Bem. Könnte mit *Omphalina oniscus* (Fr.: Fr.) Quél. (Herbar Nr. 1287 RW) verwechselt werden, der aber andere Standorte (Moore etc.) besiedelt.

***Phellodon connatus* (Schultz: Fr.) Karst.**

Schwarzweisser Duftstacheling

- Ref. BK 2 Nr. 269; MHK II.85, MJ 5 Phell.2, RH 105  
Herb. a) 1779 RW 131  
F-ort a) Oberplanken, 960 m, 759/227, 06.09.2004, HJK  
St-ort Nadelwald, (*Picea*) auf bemooster Nadelstreu, zwischen *Vaccinium myrtillus* (Heidelbeere)  
Vork. Sommer-Herbst, selten  
Bem. Der Stiel hat keine Duplexstruktur und ist glatt, hart und kahl, im Gegensatz zu *Ph. niger* (Fr.: Fr.) P. Karst., der eine Duplexstruktur hat und dessen Oberfläche deutlich schwammig-filzig ist. Er ist bei *Ph. connatus* (Schultz: Fr.) Karst. wesentlich dünner, nur 1-5 mm, während bei *PH. niger* (Fr.: Fr.) P. Karst. die Stieldicke in der Literatur mit 0,6-2 cm angegeben wird.

***Porpoloma pes-caprae* (Fr.) Sing.**

Spitzhütiger Wiesenritterling

- Ref. BK 3 Nr. 398; MJ 3 Porp. 1 S 57-59  
Herb. a) 1772 RW 131  
F-ort a) Alpengebiet, Weg von Steg nach Valüna, 1360 m, 762/218, 10.10.2004  
St-ort Alpweiese, neben dem Weg  
Vork. Sommer-Herbst, sehr selten  
Bem. Er könnte mit *Hygrocybe calyptriformis* (Berk. & Broome) Fayod verwechselt werden, der aber anders gefärbt ist und andere mikroskopische Merkmale aufweist.

***Psathyrella olympiana* A.H.Smith.**

Weissflockiger Faserling

- Ref. BK 4 Nr. 341; MJ 3 Psat- 10, AMO 3.254  
Herb. a) 1762 RW 131  
F-ort a) Schaan, Dux, Vita-Parcours, 660 m, 758/226, 16.10.2003 HJK  
St-ort Sägemehl-Abfälle mit abgehacktem Wurzelwerk  
Vork. Sommer-Herbst, gesellig bis schwach büschelig, nicht häufig  
Bem. Es dürfte sich hier um den Typus handeln, da die Hüte im ausgewachsenen Zustand nicht abnormal stark mit Velumresten besetzt und auch nicht in grossen Büscheln gewachsen waren.

***Psilocybe coprophila* (Bull.: Fr.) Kumm.**

Mistliebender Kahlkopf

- Ref. BK 4 Nr. 444; DH 613; Ge Bd. 1; 225  
Herb. a) 1778 RW 131  
F-ort a) Alpengebiet, unterhalb der Alpe Sass, 1650 m, 754/220, 11.08.2004, HJK  
St-ort Alpweide, an steinig-lehmiger Wegböschung, auf Rinderdung  
Vork. IV-X

Bem. Wächst direkt auf Mist, aber auch auf gedüngten Wiesen und Parkanlagen. Er könnte mit Düngerlingen verwechselt werden, deren Sporen aber im Mikroskop eindeutig dunkler sind. Der ähnliche Mist-Kahlkopf (*P. merdaria*) (Fr.) Rick. hat einen wurzelnden Stiel.

***Sericeomyces serenus* (Fr.) Heinemann**

*Lepiota serena* (Fr.) Sacc.

*Leucoagaricus serenus* (Fr.) Bon & Boiffart

*Pseudobaespora serena* Locq.

Heller Seidenschirmling

Weissscheidiger Egerlingsschirmling

Ref. BK 4 Nr. 260; CL 448, Tav.56; DH 529

Herb. a) 1765 RW 131

F-ort a) Schaan, Rheinau, Forstpflanzgarten, 445 m, 755/228.  
16.09.2003, HJK

St-ort Auwald, in der Laubstreu unter *Salix alba*

Vork. Sommer-Herbst, selten

Bem. Makroskopisch wurde diese Art vom Finder HJK und auch vom Autor wegen der kleinen Fruchtkörper (Hut 10-25 mm) (Stiele: L. 30-40 u.D.: 2-3 mm) als *S. sericatus* (Kühn. & Romagn.) Heinem. angesprochen. Die mikroskopische Überprüfung führte dann vor allem aufgrund der Cheilozystiden und der Sporengrösse auf diese Art.

***Vuilleminia coryli* var. *alni* (Boidin, Lanquetin & Gilles) Krglst.**

Erlen-Rindensprenger

Ref. Kr. Bd 1 S. 356

Herb. a) 1770 RW 131

F-ort a) Rheindamm unterhalb von Ruggell 435 m, 758/235  
04.03.2004

St-ort auf einem toten am Boden liegenden *Alnus*-Ästchen

Vork. vermutlich ganzjährig, besonders aber Herbst und Winter

Bem. Der Fund wurde von Christoph Hahn untersucht, und auch von ihm wurde festgestellt, dass die Sporen leicht schmaler und vor allem stärker gebogen sind, als jene von *V. comedens* (Nees: Fr.) Maire, nämlich 15-29/4,5-5,5 µm. Diese Merkmale sprechen für *V. coryli* var. *alni* (Boidin, Lanquetin & Gilles) Krglst.

***Xeromphalina caudicinalis* (With.: Fr.) Kühner & Mre.**

Wohlriechender Glöckchennabeling

Gelber Glöckchennabeling

Ref. BK 3 Nr. 127; RH 369

Herb. a) 1759 RW 131

F-ort a) Schaan, Duxwald, Fürstenweg, 590 m, 758/225,  
15.10.2003, HJK

St-ort Mischwaldstreu, Wegrand, zwischen *Fraxinus* und *Pinus* auf eingesenkten Ästchen und *Pinus*-Zapfen

Vork. Sommer-Herbst, selten

Bem. Der schön gelb gefärbte Hut, die ebenfalls gelben, etwas herablaufenden Lamellen und der parfümierte Geruch lassen diese Art leicht erkennen.

## Literatur

PRONGUÉ, J.-P., WIEDERIN, R. & B. WOLF (2004): Die Pilze des Fürstentums Liechtenstein. Naturkundliche Forschung im Fürstentum Liechtenstein, Band 21, Vaduz, 592 S.

ELLIS, M.B. & J.P. ELLIS (1987): Microfungi on Land Plants. – An Identification Handbook. Coom Helm.

## Anschrift des Autors

Rudolf Wiederin

Auf Berg 135

FL-9493 Mauren



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Wiederin Rudolf

Artikel/Article: [Nachträge für die Pilze des Fürstentums Liechtenstein 2003-2005  
229-234](#)